

# GR-Sitzung am 09.Dez 2004/Beschlüsse

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit. Genehmigung des Protolls der Sitzung vom 15. November 2004.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren und Abgaben ab dem Jahr 2005.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Gebühren und Abgaben ab 01. Jänner 2005 bis auf weiteres wie nachstehend angeführt festzulegen. Gegenüber der EDV-Vorschreibung sind Abweichungen durch Centdifferenzen möglich.**

### **Gebühren und Abgaben der Gemeinde Fulpmes**

*ab 01. Jänner 2005*

**Grundsteuer A:** 500 % des Messbetrages (von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben)

**Grundsteuer B:** 500 % des Messbetrages (von den Grundstücken)

**Kommunalsteuer:** 3 v. H. der Lohnsumme (BGBl. Nr. 819 vom 30.11.1993)

**Vergnügungssteuer** nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBl. Nr. 60/1982 i.d.F. LGBl. Nr. 31/1986 und Nr. 112/2002, aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes 2001, BGBl.Nr. 3/2001 i.d.F. BGBl.Nr. 27/2002 und nach der Vergnügungssteuersatzung vom 21.03.2002.

**Hundesteuer** nach der Satzung vom 13.10.1997, dem jeweils gültigen Finanzausgleichsgesetz und dem Tiroler Hundesteuergesetz, LGBl. Nr. 3/1980

- a) für den ersten gehaltenen Hund (gleicher Betrag für männliche und weibliche Hunde) **€ 110,40**
- b) für jeden weiteren in einem Haushalt gehaltenen Hund **€ 293,32**
- c) für einen Hund, welcher der Bewachung dient bzw. der in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten wird **€ 45,95**

Bezüglich einer eventuellen Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung gelten die Bestimmungen der Hundesteuersatzung vom 13.10.1997.

**Ausgleichsabgabe** gemäß Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz LGBl. Nr. 22/1998 und dem GR-Beschluss vom 19.05.1978.

**Erschließungsbeitrag** gemäß Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz LGBl. Nr. 22/1998 mit 3 v. H. des Erschließungskostenfaktors in Höhe von **€ 89,04** laut den Gemeinderatsbeschlüssen vom 18.09.1995, 26.02.1996 und 10.12.2001.

**Gemeindeverwaltungsabgaben** nach der Gemeindeverwaltungsabgabenverordnung 1996 i.d.F. LGBl. Nr. 24/1996 bzw. i. d. jeweils gültigen Fassung.

**Wasseranschlussgebühren** gemäß § 3 der Wasserleitungsgebührenordnung vom 15.04. 1993 pro m3 Bemessungsgrundlage € **1,68** (inkl. 10 % USt), gemäß § 3 Abs. (4) beträgt die Mindestbemessungsgrundlage für Gebäude 250 m3 umbauter Raum.

**Kanalanschlussgebühren** gemäß § 3 der Kanalgebührenordnung vom 19.08.1993 pro m3 Bemessungsgrundlage € **1,68** (inkl. 10 % USt), gem. § 3 Abs. (4) beträgt die Mindestbemessungsgrundlage für Gebäude 250 m3 umbauter Raum.

**Wasserbenützungsgebühren** gemäß § 5 der Wasserleitungsgebührenordnung beträgt der Wasserzins pro m3 Wasserverbrauch € **0,42** (inkl. 10 % USt).

**Kanalbenützungsgebühren** gemäß § 4 der Kanalgebührenordnung beträgt die Kanalgebühr pro m3 Wasserverbrauch € **1,30** (inkl. 10 % USt).

Für landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung wird bei der Kanalgebührenberechnung pro Großvieheinheit jährlich eine Wassermenge von 15 m3 vom Wasserzählerergebnis abgezogen. Für die Ermittlung des Viehbestandes ist jeweils die letztgültige Viehzählung maßgebend. Die Großvieheinheiten werden wie folgt ermittelt:

1 GVE..... Rinder, Pferde

0,2 GVE..... Schweine, Ziegen, Schafe ab 2 Monaten

Als **Entschädigung für Wassermengen, die nicht in den Kanal gelangen** (z. B. für das Straßen- oder Gartenspritzen) wird für jedes Wohn- und Betriebsgebäude im Gemeindegebiet von Fulpmes jährlich eine Wassermenge im Ausmaß von 10 % des Wasserzählerergebnisses abgezogen.

Bei **Einleitung von Fremdwässern in den Trennkanal (Regenkanal)** wird ein Gebührensatz in der Höhe von 50 % der laufenden Kanalbenützungsgebühr, d. s. derzeit € **0,65** inkl. Mehrwertsteuer pro m3 verrechnet (lt. GR 19.06.1995).

**Wasserzählermiete** gemäß § 6 der Wasserleitungsgebührenordnung beträgt die Zählermiete jährlich:

- |                                    |                 |                |
|------------------------------------|-----------------|----------------|
| a) für 3- und 7-m3-Zähler          | € <b>18,51</b>  | inkl. 10 % USt |
| b) für 20-m3-Zähler                | € <b>36,90</b>  | inkl. 10 % USt |
| c) für Großbereichszähler ab DN 80 | € <b>160,51</b> | inkl. 10 % USt |

**Müllgebühren:**

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| a) Grundgebühr pro Einwohnergleichwert    | € <b>12,77</b> (inkl. MWSt) |
| b) Kosten pro Sack (60 l)                 | € <b>03,40</b> (inkl. MWSt) |
| c) Kosten pro Containerentleerung (240 l) | € <b>11,38</b> (inkl. MWSt) |
| d) Kosen pro Containerentleerung (800 l)  | € <b>38,08</b> (inkl. MWSt) |

e) Kosten pro Containerentleerung (1100 l) € 52,24 (inkl. MWSt)

**Kompostierung:**

a) ganzjährige Entsorgung € 20,00 (inkl. MWSt)

b) Eigenkompostierung Sommer € 10,00 (inkl. MWSt)

**Friedhofsgebühren** gemäß Friedhofsgebührenordnung vom 21.07.1977

a) Einzelgrab: € 23,13

b) Doppelgrab: € 46,27

c) Grabstätte der Salesianer im Ausmaß von 4 Einzelgräbern: € 92,56

**Grabeinfassungen** – nur am neuen Friedhof – gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 12.11.1987 (einschließlich Material- und Arbeitsaufwand):

(1) Einzelgräber:

a) Randgrab: € 234,45

b) Mittelgrab: € 178,26

(2) Doppelgräber:

a) Randgrab: € 330,45

b) Mittelgrab: € 271,46

**Kindergartengebühren** (inkl. 10 % USt) für das erste Kind monatlich € 31,40 (Alle weiteren Kinder eines Haushalts sind frei!)

**Fahrersatz Kindergarten** (inkl. 10 % USt) für das erste Kind jährlich € 19,60 (Alle weiteren Kinder eines Haushalts sind frei!)

**Pacht- und Anerkennungszinse** werden laut Gemeinderatsbeschluss vom 10. 01. 1986 belassen.

Die **Gehsteigabgabe** wird nicht eingehoben.

Anstelle der **Ankündigungsabgabe** ist mit 01.06.2000 die neue Werbeabgabe in Kraft getreten.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2005 und den mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde sowie den Erfolgsplan 2005 der Veranstaltungsbetriebe.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat den vom Bürgermeister vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes 2005, der Einnahmen und Ausgaben**

- im ordentlichen Haushalt in Höhe von je € 6.860.900,-- und
- im außerordentlichen Haushalt solche von je € 800.000,--

vorsieht. Gleichzeitig wird der mittelfristige Finanzplan lt. Beilage beschlossen.

**Beschluss:**

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Entwurf des Erfolgsplanes 2005 der Veranstaltungsbetriebe der Gemeinde Fulpmes, welcher somit wie folgt festgesetzt ist:**

In EURO	Einnahmen	Ausgaben
1. Extrastüberl		
2. Großer Saal u. Villepreux	7.300,--	2.500,--
3. Vermietungen	33.500,--	
4. Öffentliches WC	3.600,--	3.600,--
5. ÖAV-Raum	2.300,--	2.300,--
6. Schützenlokal	400,--	400,--
7. Garagen	19.000,--	3.700,--
8. Betriebskosten		20.000,--
9. Heizkosten		7.500,--
10. Strom		5.000,--
11. Verwaltungskosten		5.100,--
12. Versicherungen		400,--
13. Instandhaltung Gebäude		10.000,--
14. Personalkosten		700,--
15. Zuführung Rücklage		4.900,--
15. Parkdeck und Eislaufplatz	50.100,--	50.100,--
		-----
	116.200,--	116.200,--
		=====

**Beschluss:**

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Summe, ab der eine Erläuterung für die Unterschiede zwischen den vorgeschriebenen Beträgen und den veranschlagten Beträgen für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses erforderlich ist, mit € 70.000 je Voranschlagspost anzusetzen.**

4. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von zwei Wohnungen in der Fachschulstraße, Besitzer Firma „Galvanik Schmidt GmbH“.

**Mit 9 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Sozial- und Wohnungsausschusses, dass folgende Wohnungen von der Firma „Galvanik Schmidt GmbH“ angekauft werden:**

Wohnung Top 13	51 m <sup>2</sup>	1 Tiefgaragenplatz	EUR 76.800,00
Wohnung Top 34	54 m <sup>2</sup>	1 Autoabstellplatz	EUR 81.300,00

5. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des Kranerhauses auf BP .38 sowie den Verkauf Gst. 409/22 (Industriegebiet) an die Stubai Werkgenossenschaft.

**Mit 10 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung beschließt der Gemeinderat den Kauf der Liegenschaft Gst. .38 im EZ 403 GB 81107 Fulpmes mit dem darauf errichteten Geschäfts- und Wohnhaus**

***Bahnstraße 9, 6166 Fulpmes, „Kranerhaus“***

**von der Firma „STUBAI Werkzeugindustrie reg. Gen.m.b.H“, Dr. Koflerstraße 1, 6166 Fulpmes, zum Preis von EUR 850.000,00. Im Gegenzug verkauft die Gemeinde Fulpmes die**

**Grundparzelle 409/22 EZ 1454 GB 81107 zum Preis von EUR 265.000,00 abzüglich der für die Wegerrichtung notwendigen Grundfläche.**

6. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vereinbarung zwischen der Gemeinde Fulpmes und Robert KRÖSBACHER, Auenweg 23, betreffend der Einräumung eines befristeten Holznutzungsrechtes.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Fulpmes und Robert KRÖSBACHER, Auenweg 23, betreffend der Einräumung eines befristeten Holznutzungsrechtes.**

7. Beratung und Beschlussfassung über die Löschung Wiederkaufsrecht bzw. Neueintragung Vorkaufsrecht (EZ 402) Markus PAULWEBER und Birgit HOLZKNECHT.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Löschung des Vor- und Wiederkaufrechtes gemäß Punkt IV des Kaufvertrages vom 24. Juli 1997 und gleichzeitige Neueintragung eines Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Fulpmes auf EZ 1402 GB 81107 Fulpmes (Markus Paulweber).**

8. Beratung und Beschlussfassung über eine amtswegige Berichtigung des GR-Beschlusses vom 30.06.2003 betr. Verkauf Gst. für das Postverteilerzentrum.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat folgenden Zusatz zum GR-Beschluss vom 30.06.2004:**

**Der Kaufvertrag mit der Steiner GmbH und Co KEG wird in der gleichen Form wie mit der Steiner GmbH abgeschlossen, unter dem Hinweis, dass bereits bei der seinerzeitigen Willensbildung für den Beschluss die Steiner GmbH und Co KEG gemeint war.**

9. Beratung und Beschlussfassung über den ergänz. BBP der Fa. Auto Stubai, HOFER Klaus, Gst. 409/8, Industriezone B12, KG Fulpmes sowie HOFER Johann, Gst. 409/19.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bauausschusses, die Erstellung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für das Gst. 409/8, Industriezone B12, KG Fulpmes, des Hofer Klaus und für das Gst. 409/19 des Hofer Johann gem. § 68 TROG 2001 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufzulegen und gleichzeitig zu genehmigen. Die Kosten für Planung und Durchführung gehen zu Lasten des Konsenswerbers.**

**Die Bebauungsplanänderungen werden im allgem. und ergänz. BBP des Raumplaners erläutert.**

10. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Schützenkompanie Fulpmes um eine außerordentliche finanz. Subvention für das Jahr 2004.

11. Beratung und Beschlussfassung über Bestellung eines Gemeindeausschusses für Jugendfragen.

**Einstimmig beschließt der Gemeinderat, einen Jugendausschuss zu gründen. Dieser setzt sich wie alle Ausschüsse der Gemeinde Fulpmes aus sieben Mitgliedern zusammen und nimmt eine vorberatende Funktion für den Gemeinderat ein.**

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges.